

Praxis: Künstlerische Methoden

Die eigene künstlerische Praxis steht im Zentrum des Moduls. In Gruppen- und Einzelgesprächen soll die Arbeit der Studierenden diskutiert und entwickelt werden. Die Studierenden arbeiten an ihren eigenen künstlerischen Fragestellungen in frei gewählten medialen Formaten.

Zu Beginn des Semesters werden wir die jüngsten Produktionen der Studierenden gemeinsam diskutieren und einen Semesterplan erarbeiten, der den Themen und Fragen folgt, mit denen sich die Seminarteilnehmer_innen zur Zeit beschäftigen.

Verschiedene künstlerische Strategien werden analysiert und diskutiert und in Beziehung zur eigenen Arbeit gebracht. Zum Beispiel: Collagen, Assemblagen, Aneignung, Remixe, Dekonstruktion, Biographie als Fiktion, Institutionskritik, "Silence" als Widerstand, Repräsentationskritik, Reenactment.

Diese Reflektionen sollen Studierenden ermöglichen, ihre künstlerische Auseinandersetzung zu vertiefen und neue Methoden und Perspektiven für die konkrete eigene Arbeit zu erproben.

Einzelne Mentoratstermine werden im Laufe des Semesters angeboten.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Praxis

Nummer und Typ	BKM-BKM-Pr.16H.009 / Moduldurchführung
Modul	Praxis
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Pauline Boudry, Franziska Koch
Anzahl Teilnehmende	maximal 15
ECTS	16 Credits
Lehrform	Gruppentreffen und einzelne Mentorate Konzeption, Entwicklung, Präsentation der eigenen künstlerischen Arbeit Seminar
Bibliographie / Literatur	Wird im Laufe des Moduls entstehen
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Aktive Teilnahme, eigenes Projekt, 99% Präsenz
Termine	Gruppentreffen: 22.9. 10h-16h Seminarraum 5.10. 18h-20h Seminarraum 6.10. 18h-20h Seminarraum 26.10. 10h-17h Seminarraum 10.11. 18h-20h Seminarraum 15.11. 18h-20h Seminarraum 16.11. 10h-17h Seminarraum 17.11. 10h-17h Seminarraum 7.12. 10h-17h Seminarraum 21.12. 10h-17h Projektraum 22.12. 10h-17h Projektraum
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden